



Freiwilligen Agentur
Dingolfing-Landau e.V.

Jahresbericht
2019

Vorwort

Liebe Freiwillige,
Mitglieder und Kooperationspartner,
sehr geehrte Damen und Herren,

„Es war einmal...“

...eine Gruppe engagierter Menschen aus dem Landkreis Dingolfing-Landau, die sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt hatte: langfristig eine Agentur zu etablieren, die dem bürgerschaftlichen Engagement den Weg ebnet. Eine Agentur, die Ehrenamtliche und gemeinnützige Einrichtungen vernetzt. Eine Agentur, die Freiwillige in Ihrem Tun unterstützt.

Zehn Jahre später können wir auf eine großartige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Von ursprünglich drei Vormittagen konnten die Öffnungszeiten auf die ganze Woche erweitert werden. Ein inzwischen sechsköpfiges Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen nimmt sich regelmäßig der Belange der Freiwilligen an. Die Zahl der registrierten Ehrenamtlichen hat sich in dieser Zeit fast um ein Fünzigfaches erhöht.

Wir dürfen wohl mit gutem Gewissen von einem **Happy End** sprechen. Aber natürlich hören wir hier noch nicht auf! Deshalb berichten wir auch dieses Jahr nicht nur von unseren Erfolgen, sondern auch von den Plänen für die kommenden Jahre.

Fortsetzung folgt!

Ihr Team der Freiwilligen Agentur Dingolfing-Landau

Verein

Unser Verein „Freiwilligen Agentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V.“ zählte zum 31.12.2019 77 Mitglieder, davon 14 Kommunen und 4 Unternehmen bzw. soziale Einrichtungen.

Zur Jahreshauptversammlung am 09.07.2019 lud die amtierende Vorstandschaft ein:

- Gudrun Zollner, 1. Vorsitzende (4vl)
- Nik Sörtl, 2. Vorsitzender (4vr)
- Martina Häringer, Schriftführerin (3vr)
- Josef Raith, Kassier (rechts)

Erweiterte Vorstandschaft:

- Sepp Ertl (nicht im Bild)
- Petra Fante (nicht im Bild)
- Gerda Schaffer (nicht im Bild)
- Daniel Schneider (links)
- Thomas Weinzierl (2vr)



Geschäftsstelle

Hauptamtlich beim Verein beschäftigt waren 2019:

- Laura Dullinger Geschäftsführung (32 Wochenstunden seit 05/2017)
- Annemarie Lettl Projektleitung "Integration durch Sprache" (30 WS bis 12/2019)
- Reinhold Borst Projektleitung Sprachpaten (7 WS seit 03/2019)
- Marielle Haslbeck Buchhaltung, Verwaltung (6 WS seit 2009)

Ehrenamtlich unterstützten die Freiwilligen Agentur:

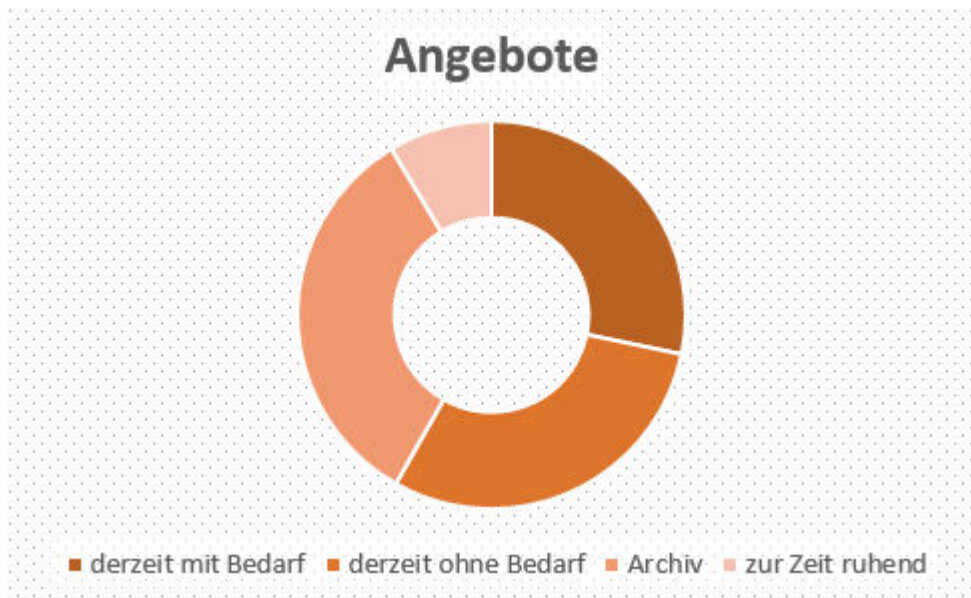
- Ruth Auggenthaler Datenerfassung, Nachfrage bei Freiwilligen
- Heidi Rainer Projekt Sprachpaten
- Julia Kramlofsky Datenerfassung, Veranstaltungen
- Judith Waßmann Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen
- Lotfia Eljorani Unterstützung im Büro
- Rebecca Hoffmann Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Das Jahr 2019...

... in Zahlen:

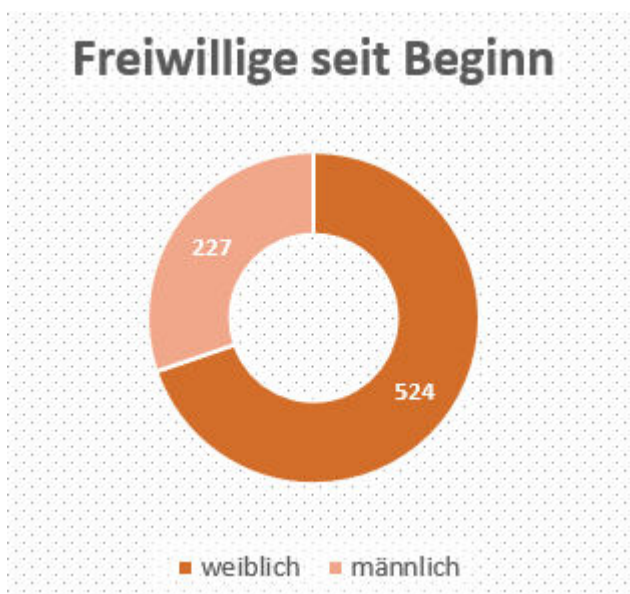
- 77** Mitglieder im Verein FreiwilligenAgentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V.
- 105** aktive „Sprachpaten“, davon 18 die im Jahr 2019 neu hinzugekommen sind
- 20** Grund-, Mittel- und Förderschulen, die am Projekt „Sprachpaten“ teilnehmen
- 140** Kinder/Jugendliche, aus 25 verschiedenen Herkunftsländern, die 2019 von einem Sprachpaten betreut wurden
- 170** Freiwillige, die in der Deutschförderung für Asylbewerber aktiv waren
- 192** Einrichtungen, die bei der Suche nach Ehrenamtlichen mit der FreiwilligenAgentur zusammenarbeiten
- 1285** bei der FreiwilligenAgentur erfasste Angebote für Ehrenamtliche (davon 378 aktuell mit Bedarf)
- 751** Freiwillige, die sich seit Juli 2010 in der FreiwilligenAgentur beraten ließen
- 57** Freiwillige, die sich im Jahr 2019 neu gemeldet haben
- 277** im letzten Jahr von Freiwilligen auf Empfehlung der FreiwilligenAgentur hin neu aufgenommene ehrenamtliche Tätigkeiten
- 700** Empfänger des Newsletters der FreiwilligenAgentur
- 133** Presseberichte über die Arbeit der FreiwilligenAgentur
- 1251** dokumentierte Kontakte (Gespräche, Telefonate, Emails, Briefe) mit Freiwilligen, Einrichtungen und Netzwerkpartnern
- 285** „Gefällt mir“-Angaben für die FreiwilligenAgentur bei Facebook
- 8** aktive „Entdeckerpaten“
- 21** Kindergärten, die am Projekt „Kleine Entdecker“ teilnehmen

... in Graphiken (Stand 31.12.2019):



Status der Angebote

derzeit mit Bedarf	363	28.25%	■
derzeit ohne Bedarf	385	29.96%	■
Archiv	426	33.15%	■
zurzeit ruhend	111	8.64%	■
Summe	1 285		

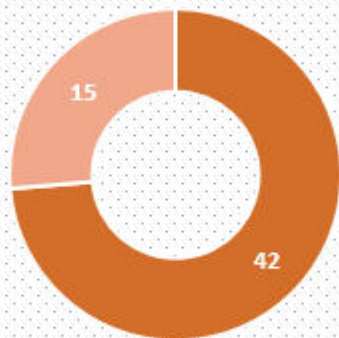


Altersverteilung

Es wird das Alter zum Zeitpunkt des Erstelldatums berechnet.

60 - 69	172	22.9%	■
Keine Angabe	117	15.58%	■
50 - 59	117	15.58%	■
40 - 49	91	12.11%	■
20 - 29	80	10.65%	■
30 - 39	72	9.59%	■
< 20	48	6.39%	■
70 - 80	48	6.39%	■
80 - 90	5	0.67%	■
> 90	1	0.13%	■
Summe	751		

Neue Freiwillige in 2019



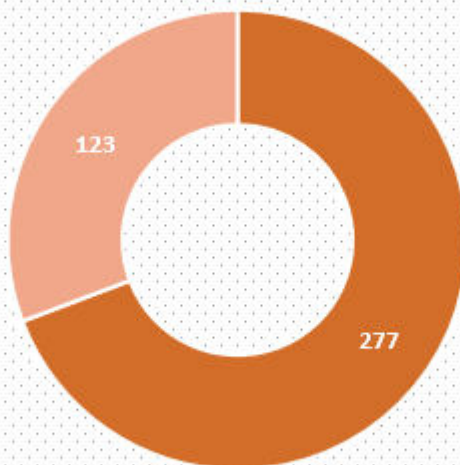
■ weiblich ■ männlich

Altersverteilung

Es wird das Alter zum Zeitpunkt des Erstelldatums berechnet.

60 - 69	13	22.81%	■
50 - 59	10	17.54%	■
30 - 39	9	15.79%	■
40 - 49	7	12.28%	■
20 - 29	6	10.53%	■
Keine Angabe	6	10.53%	■
< 20	4	7.02%	■
70 - 80	2	3.51%	■
Summe	57		

Vermittlungen



■ Angenommene Tätigkeiten ■ Empfehlungen

"Angenommene Tätigkeiten" sind erfolgreiche Vermittlungen, bei denen der/die Freiwillige die Aufgabe tatsächlich angenommen hat. Bei "Empfehlungen" wurde der Vorschlag unterbreitet und die Tätigkeit nicht oder noch nicht angenommen.

Beratung, Vermittlung, Betreuung

Wir beraten, vermitteln und betreuen Menschen, die an einem Ehrenamt interessiert sind, genauso wie bereits aktive Freiwillige. Mittlerweile sind rund 750 Freiwillige bei uns registriert. Allein im vergangenen Jahr konnten wir 57 neue Freiwillige hinzugewinnen – vor allem für die Tätigkeit als Sprachpate oder die Deutschförderung mit Asylbewerbern.

Vermittlungen

Wir sammeln die Gesuche der Einrichtungen – versehen mit einer konkreten Aufgabenbeschreibung – und unterbreiten diese sowohl unseren „Neuzugängen“ als auch Ehrenamtlichen, die bereits aktiv sind oder waren und eine weitere oder neue Aufgabe suchen. So konnten wir im vergangenen Jahr 277 ehrenamtliche Tätigkeiten erfolgreich „besetzen“. Derzeit arbeiten wir mit 192 gemeinwohlorientierten Einrichtungen aus dem ganzen Landkreis zusammen, die uns Angebote für interessierte Freiwillige melden. Auf dieser Grundlage werden kostenlos geeignete Ehrenamtliche vermittelt. Mindestens genauso wichtig ist uns, dass nicht nur der Ehrenamtliche zur Einrichtung, sondern auch die Einrichtung zum Ehrenamtlichen passt. Denn freiwilliges Engagement soll Spaß machen! Um (weitere) Ehrenamtliche zu gewinnen, kann sich jede gemeinnützige Einrichtung aus dem Landkreis gern an die FreiwilligenAgentur wenden.

Außenstelle in Landau

Seit fast drei Jahren darf die FreiwilligenAgentur den Raum 111 im Rathaus in Landau für Außensprechstunden nutzen und kann somit eine wohnortnahe Beratung für Interessierte und bereits Aktive aus dem Raum Landau anbieten. Ein Großteil der Freiwilligen nimmt telefonisch oder per Mail Kontakt zu uns auf. Aus diesem Grund wird die Außenstelle nur bei Bedarf besetzt. Interessierte können jederzeit einen Gesprächstermin vereinbaren.

Verlosung im Advent

In Zusammenarbeit mit der Werk- und Arbeitsstube Dingolfing (WAsDi) starteten wir eine Adventsverlosung, um unseren Freiwilligen die Vorweihnachtszeit zu versüßen. In liebevoller Handarbeit hatten die WAsDi-Teilnehmer uns einzigartige Lesezeichen gehäkelt. 24 Ehrenamtliche durften sich gegen Einsendung eines Fotos von ihrem Engagement über diesen tierischen Preis freuen.



10 Jahre FreiwilligenAgentur

„Das gute Gelingen ist zwar nichts Kleines, fängt aber mit Kleinigkeiten an.“

Auch wenn eine Vereinsgründung keine Kleinigkeit ist, scheinen die Worte Sokrates´ hier geeignet. Denn die Gründungsmitglieder der FreiwilligenAgentur konnten zwar hoffen, aber nicht wissen, wie großartig der Verein sich in den darauffolgenden 10 Jahren entwickeln würde. Immerhin hat sich die Zahl der registrierten Freiwilligen von 2010 bis 2019 fast um ihr 50-faches erhöht!

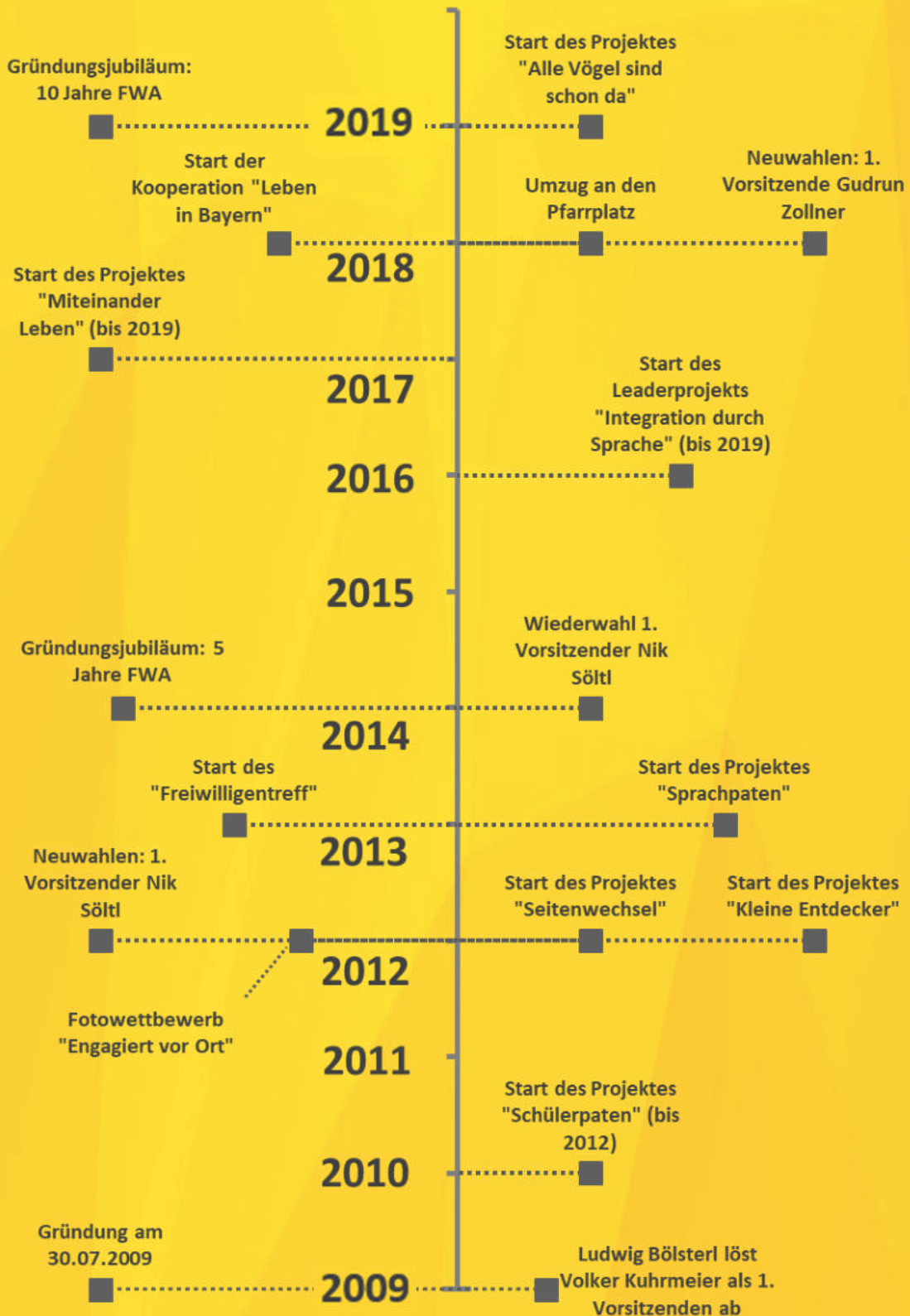


Diesen Erfolg feierten wir im September gemeinsam mit Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern. Rund 100 Gäste folgten unserer Einladung in die Schlossgaststätte Leonsberg. Bei herrlicher Aussicht, Grillfleisch und Getränken lauschten alle Besucher dem Rückblick von 1. Vorsitzender Gudrun Zollner und Geschäftsführerin Laura Dullinger. Lobende Grußworte für die Einrichtung und vor allem für das Engagement der Freiwilligen fanden auch MdB Max Straubinger, MdL Dr. Petra Loibl und Landrat Heinrich Trapp.

Für ihre zentrale Rolle in dieser Erfolgsgeschichte wurde den anwesenden Gründungsmitgliedern Richard Baumgartner, Werner Bumeder, Josef Ertl, Petra Fante, Josef Hobmeier, Reiner Schachtner, Georg Sedlmaier, Georg Strähhuber, Heinrich Trapp, Thomas Weinzierl und Hildegard Witt neben einem kleinen Gutschein eine Filzblume aus dem Weltladen Dingolfing überreicht. Alle Ehrenamtlichen erhielten als Zeichen der Anerkennung und als Dankeschön ein Lebkuchenherz.



Freiwilligen Agentur Dingolfing-Landau e.V. 2009-2019



Projekte und Aktionen



Unsere eigenen Projekte greifen aktuelle Bedarfslagen auf und unterstützen Engagement-Tendenzen. Wo werden Freiwillige gebraucht? Welche Probleme können wir zusammen angehen? In welchem Bereich möchten sich gerade viele Menschen engagieren? Diese Fragen leiten uns und haben uns zu unseren landkreisweiten Projekten „Sprachpaten“, „Integration durch Sprache“, „Alle Vögel sind schon da“ und „Kleine Entdecker“ geführt.

Miteinander Leben

Im Frühjahr 2017 bewarben wir uns zum ersten Mal gemeinsam mit Andererseits e.V. für die Förderung im Projekt „Miteinander Leben – Ehrenamt verbindet“. Bis zum Ende des zweiten Förderzeitraumes im März 2019 durften wir ein großartiges, buntes Festival der Kulturen erleben und konnten unsere hellen neuen Büroräume am Pfarrplatz beziehen. Der Raumgewinn ist eine große Erleichterung und hier im Zentrum des Geschehens fühlen wir uns sehr wohl.



Gefördert wurde das Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen betreute die lokale Umsetzung des Projektes und ermöglichte einen Gesamt-Résumé bei der offiziellen Abschlussfeier im März.

Leben in Bayern



Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration

Gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung und der Caritas Dingolfing durften wir diese Kursreihe des Bayerischen Staatsministeriums bereits 2018 beginnen.



Vertreter von FWA, KEB und Caritas gemeinsam mit Referentin Christine Heller und Teilnehmerinnen

Begeistert lauschten seitdem bereits rund 30 Teilnehmerinnen Referentin Christine Heller. In drei Modulen bringt diese den Frauen mit Migrationshintergrund unsere Art des Zusammenlebens nahe und informiert über zentrale Anlaufstellen. Die Inhalte entstammen den Bereichen Gesundheit, Erziehung und Bildung in Bayern. Die Themen werden dabei möglichst praxisnah behandelt, deshalb werden auch Ausflüge zu einzelnen Einrichtungen geplant.

Freiwilligentreff



Um den Austausch mit und zwischen unseren Freiwilligen zu fördern, organisieren wir gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen. Im letzten Jahr nahmen rund 60 Ehrenamtliche an unseren beiden Wanderungen teil, die von Nik Sörtl geführt wurden. Eine malerische Route führte uns im Sommer zur Wallfahrtskirche Mariabürg, ein zweites Mal ging es am Viehbach entlang.

Alle Vögel sind schon da

Im letzten Jahr startete unser neuestes Projekt gleich an vier Seniorenheimen im Landkreis: am AWO Seniorenzentrum Bayerwaldblick in Landau, am Alten- und Pflegeheim St. Martin in Reisbach, am AWO Seniorenheim St. Martin in Eichendorf und am AWO Seniorenheim in Frontenhausen. Jedes Heim erhielt im Rahmen einer interessanten Einführungsveranstaltung eine artgerechte Vogelfutterstation, die auch gleich gemeinsam aufgestellt wurde.

Damit auch abwechslungsreiche Aktivitäten rund um das Thema Vögel angeboten werden können, haben wir bereits 2018 erfolgreich am Crowdfunding der VR-Bank Landau-Mengkofen teilgenommen. Bisher konnten wir den Einrichtungen so mit Bastelmaterialien, Operngläsern, und Bildbänden ausstatten und die Finanzierung von Ausflügen und Vorträgen übernehmen.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt vom Landesbund für Vogelschutz in Kooperation mit der Universität Ingolstadt-Eichstätt. Aus wissenschaftlicher Sicht soll untersucht werden, wie sich die Vogelbeobachtung auf das Wohlbefinden der Bewohner auswirkt. Da es sich um eine präventive Maßnahme handelt, werden die Kosten von den Krankenkassen getragen.



Sprachpaten

Seit Februar 2013 gibt es unser landkreisweites Projekt „Sprachpaten“. Diese Ehrenamtlichen unterstützen Schüler mit Migrationshintergrund bei Ihrer Ankunft im neuen Land und dem Erlernen der neuen Sprache. Sie ersetzen damit keinen Förderunterricht, haben aber mit der persönlichen Zuwendung für ein einzelnes Kind eine ganz wichtige Funktion als Vertrauensperson, Brückenbauer und Mut-Macher.



Projektleitung
Reinhold Borst

Die Sprachpaten unterstützen die Kinder spielerisch und ohne Leistungsdruck beim Deutschlernen. Es geht darum, Freude an der Sprache zu wecken und den Kindern Selbstvertrauen und Mut für den Start im fremden Land zu vermitteln. An den aktuell 20 teilnehmenden Schulen im Landkreis sind die Sprachpaten bereits fest etabliert und werden sehr geschätzt.

Die Freiwilligen erhalten keine Aufwandsentschädigung für ihr Engagement, jedoch eine Grundausrüstung an Material und eine ausführliche Beratung durch die FreiwilligenAgentur. Seit Herbst 2017 können durch großzügige Spenden auch entstandene Fahrtkosten erstattet werden. Außerdem bietet die FreiwilligenAgentur regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch an, organisiert Fortbildungsangebote und steht bei Fragen mit Rat

und Tat zur Seite. Auch zwei Materialausleihen in Dingolfing und Landau stehen den Sprachpaten zur Verfügung. Dies wird unter anderem möglich durch die Kommunen als Sachaufwandsträger der Schulen, die das Projekt mit einem kleinen jährlichen Kostenbeitrag unterstützen.

Geleitet wird das Projekt seit März 2019 von Reinhold Borst, der zuvor selbst bereits als Sprachpate tätig war. Ihm steht Heidi Rainer ehrenamtlich zur Seite. Gemeinsam organisierten Sie zwei Austauschtreffen und eine Schulung, die stets gut besucht waren. Gelegenheit zum Austausch gab es auch noch beim Weihnachtsessen am 27. November.

Wir konnten im letzten Jahr 18 neue Sprachpaten begrüßen. Insgesamt betreuten im Jahr 2019 105 Sprachpaten wöchentlich ca. 140 SchülerInnen aus 25 verschiedenen Herkunftsländern.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sprachpaten, bei den Schulen, bei den Sachaufwandsträgern und Spendern für die gute Zusammenarbeit.

Das „Sprachpatenjahr“ im Überblick:

- **2019 waren insgesamt 105 Sprachpaten im Landkreis aktiv**
- **Sie betreuten insgesamt rund 140 Kinder und Jugendliche**
- **20 Grund-, Mittel- und Förderschulen nahmen 2019 am Projekt teil**



Integration durch Sprache. Ehrenamtliche Sprachförderung für Asylbewerber

Im Jahr 2019 zeichnete sich schnell ab, dass der Bedarf an ausbildungsbegleitenden Sprachkursen weiterhin hoch ist. Da hier meist eine individuelle Förderung nötig ist, wurden vor allem Tandems von der FWA zusammengeführt und unterstützt. Bei dieser 1:1-Form kann sich der Deutschförderer ganz auf die spezifischen Probleme seines Schülers konzentrieren und explizit bei der Prüfungsvorbereitung helfen. Dadurch ist der Bedarf an ehrenamtlichen Sprachförderern weiterhin hoch, da kaum noch ganze Gruppen durch Freiwillige abgedeckt werden können.



Tipps und Anregungen für Ihre Arbeit erhalten Freiwillige bei unseren Schulungen und Austauschtreffen. Wer sich unabhängig von einer Vermittlung durch uns bereits in diesem Bereich engagiert und Interesse an diesen Angeboten hat, kann sich gern jederzeit bei uns melden.

Das Projekt wurde bis Mai 2019 vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Wir möchten allen Ehrenamtlichen und Helferkreisen unsere Anerkennung aussprechen für ihren unermüdlichen Einsatz im Bereich der Sprachförderung für Asylbewerber und Flüchtlinge und unseren Partnern ein herzliches Dankeschön senden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Das „Leaderjahr“ im Überblick:

- **Im Jahr 2019 waren 170 Ehrenamtliche als Sprachförderer im Landkreis aktiv**
- **51 Facebook-Nutzer folgten unserer Projektseite im letzten Jahr**
- **Rund 60 neue Engagements in der Sprachförderung konnten 2019 vermittelt werden**

Kleine Entdecker

Seit Mitte 2012 gibt es unser Projekt „Kleine Entdecker“, das den bekannten Schwächen deutscher Schüler in den sogenannten MINT-Fächern (Mathe, Information, Naturwissenschaft, Technik) vorbeugen soll. Da die Grundlagen für eine tiefere Bildung in diesem Bereich bereits früh gelegt werden, setzen wir schon im Kindergartenalter an: Freiwillige erkunden mit den Kindern Phänomene aus Natur, Umwelt und Technik und machen sie neugierig auf ihre ganz alltägliche Umwelt. Das Wissen soll dabei altersgerecht und vor allem alltagstauglich vermittelt werden.

Diese naturwissenschaftlich-technische Ausrichtung lässt leider viele Freiwillige vor einem Engagement zurückschrecken. Tatsächlich kann man aber mit ganz einfachen Mitteln Wunder aus der Natur demonstrieren und erklären. Und der Spaß, den die Kinder beim Experimentieren haben, entschädigt für jede Minute, die man in die Vorbereitung steckt.



Das zeigt auch der tolle Beitrag von Niederbayern-TV über Entdeckerpatin Rosemarie Degenfelder (oben), der in der Mediathek des Senders zu finden ist. Von Juliane Schütz mussten wir uns leider verabschieden. Es war ihr aber ein großes Anliegen, ihr Amt erst niederzulegen, als wir dieses Jahr in Anton Seifried einen würdigen Nachfolger gefunden hatten.



Abschied von Entdeckerpatin
Juliane Schütz (Mitte)



Wir danken allen Entdeckerpaten für ihr leidenschaftliches Engagement und den Kindergärten und Kitas für die gute Zusammenarbeit.

Das „Entdeckerjahr“ im Überblick:

- Im Jahr 2019 waren 8 Ehrenamtliche als Entdeckerpaten im Landkreis aktiv
- Zwei neue Entdeckerpaten konnte für das Projekt gewonnen werden
- 21 Kindergärten/Kitas im ganzen Landkreis nehmen am Projekt teil

Seitenwechsel

Im September 2019 hieß es wieder: „Seitenwechsel!“. Vier Personen des öffentlichen Lebens tauschten Schreibtisch und Anzug ein und arbeiteten stundenweise in einer gemeinnützigen Einrichtung mit, um ehrenamtliche Aufgabenfelder aus erster Hand kennenzulernen und ins Gespräch mit engagierten Personen zu kommen. Die Aktion soll durch die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit auf die Bandbreite des Ehrenamts bei uns vor Ort und den wertvollen Einsatz vieler Freiwilliger aufmerksam machen und vielleicht auch den ein oder anderen Neueinsteiger für das Ehrenamt begeistern.



Carsten Clemens im Einsatz

Seitenwechsler/-in	Einrichtung	Tätigkeit	Freiwillige/-r
Dr. Petra Loibl, MdL	Weltladen Dingolfing	Ladendienst	Martina Häringer
Werner Bumedder, Stellv. Landrat	Nachbarschaftshilfe „Bürger für Bürger im Aitrachtal e.V.“	Einkaufshilfe	Richard Baumgartner, Anke Kühnert
Mathias Plechinger Musikschullehrer	AWO Seniorenzentrum Bayerwaldblick „Alle Vögel sind schon da“	Musikalische Nachmittagsgestaltung	Jelena Okrosa
Carsten Clemens, 1. Vorsitzender VR-Bank Landau-Mengkofen	Mittelschule Landau Technik für Kinder e.V.	Technische Anleitung	Franz Heilmeier



Voller Körpereinsatz bei Mathias Plechinger

Wir danken den Seitenwechslern für ihre Bereitschaft, diese Aktion zu unterstützen. Den Einrichtungen danken wir für die hervorragende Kooperation und ihre Unterstützung bei der Organisation der Termine. Und ganz besonders danken wir den Freiwilligen für ihr unermüdliches und unschätzbare Engagement.

Das Jahr 2019...

... in Bildern:



Infostände und Netzwerktreffen

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit besteht darin, Kontakte zu knüpfen. Wir vernetzen nicht nur Einrichtungen und Ehrenamtliche, sondern tauschen uns auch mit anderen gemeinnützigen Organisationen, lokalen Unternehmen und öffentlichen Institutionen aus.

Im letzten Jahr waren wir zur Büroeröffnung unserer neuen Nachbarin MdL Dr. Petra Loibl eingeladen. Zu Besuch bei uns war pack ma's-Leiterin Sonja Geigenberger, deren Fachtag für Vereine wir uns nicht entgehen ließen. Überregional vernetzen konnten wir uns auf der alljährlichen Netzwerkpartnertagung der Aktion Mensch. Auf dem gut besuchten Kreisseniorentag in Landau stellten wir unsere Arbeit interessierten Landkreisbewohnern vor.



Öffentlichkeitsarbeit

Tue Gutes und sprich darüber – denn nur, wenn andere von einer guten Idee erfahren, können und wollen sie mitmachen. Da das unser Hauptanliegen ist, haben wir auch 2019 wieder viel Zeit in die Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedenen Kanälen investiert:

- in den lokalen Medien (an dieser Stelle herzlichen Dank für die Unterstützung!)
- mit unserer Homepage: www.fwa-dingolfing-landau.de
- über den regelmäßig erscheinenden Newsletter
- auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/FreiwilligenAgenturDingolfingLandau
- in der Freiwilligendatenbank der „Aktion Mensch“

Unsere Öffentlichkeitsarbeit im Überblick:

- **2019 erschienen über 130 Artikel über unsere Arbeit in der lokalen Presse**
- **Unser Newsletter wird derzeit an 700 Adressaten verschickt**
- **Zum 31.12.2019 hatten wir 285 „Gefällt-mir“-Angaben bei Facebook**

Vorstellung im Kreistag

Anfang Dezember erhielten wir die Möglichkeit, unsere Arbeit und unsere Erfolge vor dem Kreistag vorzustellen. 1. Vorsitzende Gudrun Zollner und Geschäftsführerin Laura Dullinger freuten sich sehr über die Einladung und trugen einen Rückblick auf die letzten zehn Jahre vor. Anschließend bestand die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen. Neben dem Einblick in das Tagesgeschäft und die Entwicklung der FreiwilligenAgentur bedankte sich Gudrun Zollner bei allen Landrat Heinrich Trapp und den Mitgliedern des Kreistags herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Über 100.000 € wurden im Kreishaushalt für das Jahr 2020 für die FreiwilligenAgentur eingeplant. Erst diese großzügige Unterstützung ermöglicht es uns, unsere Arbeit stetig zu verbessern und unsere Reichweite zu vergrößern.



Foto: Walter

Weihnachtszauber

Für ein stabiles Netzwerk rund um das bürgerschaftliche Engagement ist aber nicht nur die Kontaktpflege nach außen wichtig, zu Förderern und Kooperationspartnern, sondern auch der Austausch mit den Aktiven. Aus diesem Grund luden wir wie jedes Jahr alle Ehrenamtlichen unserer eigenen Projekte zum gemeinsamen Weihnachtsessen ein. Rund 30 Freiwillige genossen bei Apfelpunsch und Hausmannskost im Landgasthof Hager in Niederhausen eine Diashow zum Jahresausklang. Projektleitung Annemarie Lettl, die Ihre Stelle zugunsten der Selbstständigkeit zum Jahresende aufgab, verabschiedete sich bei dieser Gelegenheit mit herzlichen Worten von allen Anwesenden.



Die FreiwilligenAgentur in der Presse:

Immer mehr Freiwillige helfen



Freiwilligen Agentur zieht bei der Jahresversammlung in Haidlfing positive Bilanz
Kronschmabl
Zur Jahresversammlung lud die Freiwilligen Agentur Dingolfing-Landau am Dienstag in die Gaststätte in Haidlfing, so-

Lebensart, Werte und praktische Hilfe



Zweiter Kurs zum Thema „Erziehung“ in der Reihe „Leben in Bayern“
Dingolfing. Sich im Alltag und in der Gesellschaft in einem neuen leicht. Vieles erschließt sich nicht auf Anhieb, kann aber mit der Unterstützung von Menschen mit Erfahrungsvorsprung besser verstanden werden: Sprach- und Umgangsformen, sozialer Zusammenhalt, Brauchtum, Sicherheits- und Vorsorgesysteme, Unterbringungsmöglichkeiten oder auch Bildungswege – um nur einige Beispiele zu nennen.
Die Reihe „Leben in Bayern“ ist ein Angebot des Bayerischen Kulturstiftungs des Innern, für die Integration für Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und Perspektive. Ziel ist es, Teilnehmer praktische Fähigkeiten im Leben in Bayern erlernen. Im Kursmodul „Erziehung“ und „Gesundheit“ werden auch Aktivitäten angeboten, die Werte und greifbar zu Mann und Frau, Söhnen und Töchtern den Umgang miteinander, die Nutzung von Bus und Bahn, Umweltschutz, Feste und Bräutchen. Das abschließende Modul „Bildung in Bayern“ wird beginnend mit Dienstag, 26. März, angeboten werden. Die Kurse in Dingolfing sind sich



Mit Entdeckerpatin im Fernsehen
Dingolfing. Was ist Entdeckerdrang und die Kreativität der Nachwuchsforscher. „Immer wieder wenden die Kinder ihr neues Wissen auch in der Natur an.“



Freiwilligenagentur gab da...
r für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. Ein neuer gemeinsamer Begegnungspunkt am 10. Oktober

„Ehrenamt ist unbezahlt, aber unbezahlbar“



Freiwilligenagentur Dingolfing-Landau feiert zehnjähriges Jubiläum – Registrierte Freiwillige von 17 auf 718 angewachsen
Von Teresa Kaiser
Landau. Etwas für die Mitmenschen tun, für die Heimat und damit für sich selbst – dazu ermutigt die Freiwilligenagentur Dingolfing-Landau (FWA), und das bereits seit zehn Jahren. Gestern Nachmittag hat der Verein sein Jubiläum in der Schlossgaststätte gefeiert.
Alle Gründungsmitglieder erhielten eine Blume von Vorsitzender Gudrun Zollner (4.v.l.) und Geschäftsführerin Laura Dullinger (rechts dahinter).
Freiwilligenagentur
registriert
ell 34
Judru
sen. I
wurde
Freiwi
vermitt
und ein
des Eng
menkom
willigen
gemeinwo
richtungen
dieser



Wo sitzt der Stieglitz?
in AWO-Zentrum finden Gefallen an der Vogelbeobachtung
Max
wichtig
Engage
Ehrenre
ordnete
die Erfah
beim „Sei
hat, einem
nagentur.



halten die Senioren Ausschuss nach den Federleien.
Klage
Diesen Eindruck hat auch Peter Grill. Er sorgt dafür, dass der Futtermischschub nicht ausfällt. Das sie ihre Körner finden, fängt er schon jetzt mit dem Füttern an. „Es können auch zwei Elstern, das sind schöne Vögel“, sagt er. Senio



Laura Dullinger, Alice Wagler, Simone Willnick, Julia Kramlosky, Rebecca Hoffmann und Heidi Rainer engagieren sich ehrenamtlich. – Fotos: tka

In diesem Jahr habe der Landkreis die Freiwilligenagentur mit 94 000 Euro unterstützt, so Trapp.

„Jede Form des Engagements ist wertvoll“



Vorsitzende Gudrun Zollner berichtete im Kreistag über die Freiwilligen Agentur
Die Agentur vermittelt nur an Einrichtungen, die sich für den Einsatz von Freiwilligen eignen. Es sollen keine Parallelstrukturen entstehen. Sie werden im und über den Landkreis hinaus genutzt.
Die Vorsitzende informierte über das Angebot der Freiwilligenagentur: Informelle Beratung, bürokratische und individuelle Schulung, Vermittlung zwischen Organisationen und Freiwilligen, Projektspezifische Akquisition, Verzweigung lokaler und nationaler Projektgruppen, öffentliche Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten, Begleitung neuer Kooperationspartner der Agentur.



Mathias Plechinger zu Gast im Seniorenheim
Gute Laune hat gesamt. Von Wirsan im Woid das sein letztes Wort“ bis hin zum Zillertaler Hochzeitsmarsch



WASDI häkelt Buchstabenmonster
Dingolfing. Im Rahmen der Zusammenarbeit im Bereich der Zeitspende wurden im vergangenen Jahr die Buchstabenmonster der Freiwilligenagentur Dingolfing-Landau e.V. häkelt und verzierten. Die Buchstabenmonster sind im Rahmen der Zeitspende im AWO-Seniorenheim in Dingolfing-Landau e.V. zu sehen.

Finanzierung

Die Freiwilligen Agentur Dingolfing-Landau wird zum größten Teil vom Landkreis finanziert. Dazu wird jährlich ein Rechenschaftsbericht vorgelegt, verbunden mit einem Finanzierungsplan für das kommende Jahr. Über das Budgetvolumen wird jeweils neu beraten.

Durch die Unterstützung des Landkreises sind grundlegende Kosten wie Miete, Personalkosten usw. gedeckt. Alle zusätzlichen Kosten, z.B. Schulungskosten oder Materialien für Ehrenamtliche, Fortbildungsangebote, Flyer etc. müssen über Spenden und Mitgliedsbeiträge selbst erwirtschaftet werden.

Das Projekt „Miteinander Leben – Ehrenamt verbindet“ wurde gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

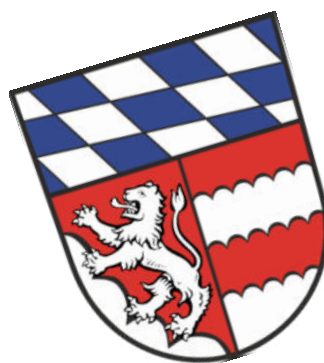
Das Projekt „Integration durch Sprache“ wurde gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Das Projekt „Alle Vögel sind schon da“ wird gefördert vom Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., den Pflegekassen der AOK Bayern, des BKK Landesverbandes Bayern, der IKK classic, der KNAPPSCHAFT sowie der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – SVLFG.

Unsere „Sprachpaten“ werden von den Kommunen des Landkreises unterstützt.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Miteinander leben -
Ehrenamt verbindet
Integration durch
Bürgerschaftliches Engagement



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den vielen Partnern, Förderern und Unterstützern, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre, ganz besonders bei:

- allen Freiwilligen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben und sich für andere engagieren
- allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern des FreiwilligenAgentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V., die unsere Idee mit großem Engagement tragen
- unseren ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen
- den Mitgliedern des Kreistages, die durch ihr Vertrauen unsere Arbeit ermöglichen
- allen, die uns 2019 finanziell oder durch Sachspenden/ technischen Support unterstützt haben (in alphabetischer Reihenfolge):

Aktion Mensch, Bürotechnik Herbert Eberl GmbH, Horsch-Stiftung, Stadt Landau, Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing, VR-Bank Landau-Mengkofen eG sowie weitere private Unterstützer

- den Vertretern der lokalen Medien, die immer ein offenes Ohr für uns haben und uns dabei unterstützen, die Menschen zu erreichen
- allen, die uns als Netzwerkpartner bereichern und unterstützen; speziell auch den Verantwortlichen und Kollegen der lagfa bayern e.V. (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und -zentren in Bayern) sowie bagfa e.V. (Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen), die uns mit passgenauen Fortbildungsangeboten, Informationen und Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch „versorgen“.
- und nicht zuletzt allen, die wir hier nicht gesondert erwähnen konnten, denen wir aber dennoch zu größtem Dank verpflichtet sind.



Freiwilligen Agentur Dingolfing-Landau e.V.
Pfarrplatz 3 - 84130 Dingolfing

Tel. 08731/3247133 - Fax: 08731/3247173
E-Mail: info@fwa-dingolfing-landau.de

www.fwa-dingolfing-landau.de
www.facebook.com/FreiwilligenAgenturDingolfingLandau